

PRESSEMITTEILUNG

Neue Ausgaben der italienischen Weinführer erschienen:

345 Topnoten für Südtiroler Weine

Das Weinland Südtirol zeichnet sich durch seine Vielfalt aus. Diese spiegelt sich auch in den nun erschienenen neuesten Bewertungen der 15 renommiertesten italienischen Weinführer und Wettbewerbe wider. So verteilen sich insgesamt 345 Südtiroler Top-Benotungen auf 209 Weine von 78 Produzenten. Dazu decken die ausgezeichneten Weine eine breite Palette von Rebsorten ab. Und selbst bei den von den Weinführern verliehenen Sonderpreisen ist das kleine Weinland Südtirol prominent vertreten.

Mit Sonderpreisen zeichnen die italienischen Weinführer Weine und Produzenten aus, die sich im vergangenen Jahr besonders hervorgetan haben. Das gilt etwa für den 2021 Sauvignon Riserva Gran Lafóa Südtirol DOC der Kellerei Schreckbichl, der für den *Gambero Rosso* der italienische Weißwein des Jahres ist. In der Kategorie „Vini rari“ wurde zudem der 2022 St. Magdalener klassisch Vigna Rondell R Südtirol DOC vom Glögglhof ausgezeichnet. Der „Tastevin“-Preis von *Vitae* geht in diesem Jahr an den 2021 Blauburgunder Riserva Trattmann Südtirol DOC der Kellerei Gírlan, der zudem mit dem Prädikat „Gemme“ ausgezeichnet wurde. Dieses ging auch an drei weitere Südtiroler Weine, den 2020 Chardonnay Riserva Kreuzweg Family Reserve Südtirol DOC von Castelfeder, den 2020 Lagrein Riserva Vigna Klosteranger Südtirol DOC der Klosterkellerei Muri-Gries sowie den 2011 Weißburgunder Rarity Südtirol Terlaner DOC der Kellerei Terlan.

Auch der Führer *I Vini di Veronelli* verortet den besten Weißwein in Südtirol, es ist der 2021 Terlaner Primo Grande Cuvée Südtirol DOC der Kellerei Terlan. Für das Weingut Stroblhof und dessen 2019 Blauburgunder Riserva Sepp Hanni Südtirol DOC gab's dafür das Prädikat „10 vini Sole“. Für *Doctor Wine* ist der 2022 Rosenmuskateller Südtirol DOC von Franz Haas der Süßwein des Jahres. Vom selben Weinführer wurde Hans Terzer, der langjährige Kellermeister der Kellerei St. Michael-Eppan für sein Lebenswerk geehrt, während die St. Magdalener Jungwinzer in der Kategorie „Next Generation“ ausgezeichnet wurden. Der „Rainer Zierock Preis“ von *The Wine Hunter* ging schließlich an Andreas Dichristin vom Tröpfthalhof.

Weißweinland mit rotem Spitzenreiter

Besonders interessant ist auch in diesem Jahr wieder ein Blick auf die Verteilung der Sorten unter den ausgezeichneten Weinen. „Für das Weißweinland Südtirol ist besonders die hohe Anzahl an Bestnoten für unsere Weißen eine wichtige Bestätigung.“, erklärt Andreas Kofler, Präsident des Konsortiums Südtirol Wein. 183 der 345 Bestnoten gingen in diesem Jahr an Weißweine, damit stellen sie 53 Prozent der ausgezeichneten Weine. Die Roten kommen in diesem Jahr auf 129 Bestnoten, Süßweine auf 13. Mit 20 erfreulich hoch ist die Anzahl der Südtiroler Sekte, die es in den italienischen Weinführern zu Bestnoten bringen.

Auffallend ist zudem, dass die Weißweine zwar in der Rangliste der Bestnoten vorne liegen, unter den Sorten aber die roten die Nase vorn haben. So stellt der Blauburgunder 28 der 209 ausgezeichneten Weine, dahinter folgen mit 22 die Vernatsch-Weine. „Wenn wir noch den Lagrein mit 16 dazunehmen, kommen unsere autochthonen Sorten Vernatsch und Lagrein auf immerhin fast jeden fünften ausgezeichneten Wein“, freut sich Andreas Kofler. Noch vor dem Lagrein liegen allerdings gleich drei weiße Sorten: Sauvignon (20 ausgezeichnete Weine) sowie Gewürztraminer und Chardonnay (je 16).

Die meistprämiierten Weine

Gleich neun Südtiroler Weine bringen es in diesem Jahr auf fünf oder mehr Bestnoten. Mit sechs Auszeichnungen allein an der Spitze steht dabei der 2011 Weißburgunder Rarity Südtirol Terlaner DOC der Kellerei Terlan. Acht weitere Weine finden sich mit fünf Topnoten in den Führern: der 2022 Lagrein Riserva Taber Südtirol DOC der Kellerei Bozen, der 2021 Blauburgunder Riserva Trattmann Südtirol DOC der Kellerei Giran, der 2020 LR Riserva Südtirol DOC sowie der Sauvignon Riserva Gran Lafóa Südtirol DOC der Kellerei Schreckbichl, der 2019 Appius Südtirol DOC der Kellerei St. Michael-Eppan, der 2021 Müller-Thurgau Vigna Feldmarschall von Fenner Südtirol DOC des Weinguts Tiefenbrunner sowie der 2022 Gewürztraminer Nussbaumer Südtirol DOC und die 2022 Gewürztraminer Spätlese Terminus Südtirol DOC der Kellerei Tramin.

Weine mit den meisten Auszeichnungen			Anzahl
2011 Weißburgunder Rarity	Südtirol Terlaner DOC	Kellerei Terlan	6
2022 Lagrein Riserva Taber	Südtirol DOC	Kellerei Bozen	5
2021 Blauburgunder Riserva Trattmann	Südtirol DOC	Kellerei Giran	5
2020 LR Riserva	Südtirol DOC	Kellerei Schreckbichl	5
2021 Sauvignon Riserva Gran Lafóa	Südtirol DOC	Kellerei Schreckbichl	5
2019 Appius	Südtirol DOC	Kellerei St. Michael-Eppan	5

2021 Müller-Thurgau Vigna Feldmarschall von Fenner	Südtirol DOC	Weingut Tiefenbrunner/ Schlosskellerei Turmhof	5
2022 Gewürztraminer Nussbaumer	Südtirol DOC	Kellerei Tramin	5
2022 Gewürztraminer Spätlese Terminum	Südtirol DOC	Kellerei Tramin	5

Das Abschneiden der Produzenten

Nicht weniger interessant als der Blick auf Rebsorten und Weine ist jener auf die Produzenten. „Die Vielfalt der Südtiroler Weinlandschaft lässt sich auch an der Vielzahl der ausgezeichneten Produzenten ablesen und zudem daran, dass Kellereigenossenschaften, Weingüter und Freie Weinbauern auf Weine mit Bestnoten verweisen können“, sagt dazu Andreas Kofler.

Nimmt man die Anzahl der Bestnoten unter die Lupe, so belegt in diesem Jahr die Kellerei Terlan mit 19 Rang eins, dahinter folgen mit je 16 Top-Benotungen die Kellereien Gírlan, Schreckbichl, St. Michael-Eppan und Tramin. Das Weingut Elena Walch kommt auf 14 Bestnoten, das Weingut Tiefenbrunner auf 13. Etwas anders sieht die Situation aus, wenn man statt der Anzahl der Top-Benotungen jene der ausgezeichneten Weine heranzieht. In dieser Rangliste hat die Kellerei Schreckbichl mit acht die Nase vorn, mit je sieben folgen die Kellereien Gírlan, St. Michael-Eppan und Terlan sowie der Ansitz Waldgries, mit sechs die Kellerei Eisacktal, Franz Haas, Manincor, Nals Margreid, Tiefenbrunner und Elena Walch.

Produzent	Bestnoten gesamt
Kellerei Terlan	19
Kellerei Gírlan	16
Kellerei Schreckbichl	16
Kellerei St. Michael-Eppan	16
Kellerei Tramin	16
Elena Walch	14
Weingut Tiefenbrunner/Schlosskellerei Turmhof	13
Gump Hof – Markus Prackwieser	10
Manincor	10

Produzent	Weine mit Bestnoten
Kellerei Schreckbichl	8
Kellerei Gírlan	7
Kellerei St. Michael-Eppan	7
Kellerei Terlan	7
Ansitz Waldgries Christian Plattner	7

Berücksichtigte Weinführer und Wettbewerbe	Bestnoten
Gambero Rosso 2025 – Tre Bicchieri	24
Slow Wine 2025 – Top Wines	33
Vitae 2025 – Quattro Viti	63
I Vini di Veronelli 2025 – Tre Stelle Oro & Grandi Esordi	37
Vinibuoni 2025 – Le Corone	30
Bibenda 2025 – Cinque Grappoli	39
Doctor Wine 2025 – I Faccini 95+	43
Sparkle 2025 – Cinque Sfere	3
L'Espresso 2025 – I 1000 Vini d'Italia	44
Guida Bio 2025 – Foglia d'Oro	10
The WineHunter 2024 – Platinum Award	7
Nationaler Blauburgunder Wettbewerb 2024 – Ränge 1-3	4
Nationaler Sauvignon Wettbewerb 2024 – Ränge 1-3	3
Nationaler Riesling Wettbewerb 2024 – Ränge 1-3	3
Vernatsch Cup 2024 – Vernatsch des Jahres	2
Bestnoten gesamt	345

Für Medien-Rückfragen:

press@suedtirolwein.com

T +39 0471 978 528 / 339 1895544